



## Das Programm

10:00 Uhr  
**Begrüßung**  
JUTTA OLSCHESKI | Geschäftsleitung BCW

10:05 Uhr  
**Eröffnung**  
PROF. DR. ANJA SENG | Professorin FOM |  
Projektleiterin Frauen & Karriere

10:15 Uhr – 11:00 Uhr  
Vortrag  
**»Erfolgsfaktor:  
Frauen in der Führung«**  
PROF. DR. ASTRID SZEBEL-HABIG |  
Hochschule Aschaffenburg

11:00 Uhr – 11:30 Uhr  
Vortrag  
**»Umgang mit Macht«**  
DR. CLAUDIA MAYFELD | RWE Innogy GmbH |  
Head of Legal

11:30 Uhr – 12:00 Uhr  
Workshop  
**»Qualifikation ist nur  
die halbe Miete«**  
DAGMAR KLINGE-HAGENAUER | personal expert |  
Geschäftsführerin

12:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Austausch  
Nutzen Sie die Zeit zum Erfahrungsaustausch,  
kommen Sie mit anderen Frauen ins Gespräch  
und knüpfen Sie neue Kontakte!

Moderation  
PROF. DR. ANJA SENG | FOM Fachhochschule  
für Oekonomie & Management



## Das Unternehmen

Das **BildungsCentrum der Wirtschaft** wurde 1956 von namhaften Unternehmen der Wirtschaft (Fried. Krupp GmbH, Siemens AG, AEG AG, Th. Goldschmidt GmbH) und Verbänden der Wirtschaft im Zusammenwirken mit der Industrie- und Handelskammer zu Essen gegründet. Ihr Ziel: die Weiterbildung von Fach- und Führungskräften. Als gemeinnützige Einrichtung in der Trägerschaft einer Stiftung hat sich das BCW in den über 50 Jahren seines Bestehens zu einer der bedeutendsten Bildungseinrichtungen der Wirtschaft in Deutschland entwickelt.

Der Infotag wird in Kooperation mit der NRW Regionalagentur MEO durchgeführt, die als Ansprechpartner für die Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Förderprogramme des Landes NRW auch zu frauenspezifischen Angeboten in der Region berät.



Noch Fragen?  
Dann rufen Sie uns an!

WEITERE INFOS  
**01801 810052**  
(bundesweit zum City-Tarif)

## Frauen & Karriere – Mut zur Macht



**7. Infotag für Frauen  
am 21.11.2009**  
im BildungsCentrum der Wirtschaft Essen  
Herkulesstraße 32 | 10 bis 13 Uhr





## Die Referentinnen

### **Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig**

lehrt und forscht an der Hochschule Aschaffenburg BWL, Unternehmensethik sowie Personal- und Unternehmensführung. Berufserfahrungen sammelte sie in einem amerikanischen Computerkonzern im Personalbereich und im Vertrieb sowie als kaufmännische Direktorin in einem deutschen Unternehmen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Mitarbeiterbindung, Gender und Unternehmensethik.

### **Dr. Claudia Mayfeld**

ist Diversity Officer der RWE AG und für ein effektives Diversity Management im RWE Konzern verantwortlich. Zudem ist sie Leiterin des Bereiches Legal der RWE Innogy GmbH Essen und für sämtliche den Bereich Erneuerbare Energien betreffende rechtliche Fragestellungen verantwortlich.

### **Dagmar Klinge-Hagenauer**

ist Diplom-Kauffrau und verfügt über langjährige Berufserfahrung in Fach- und Führungsaufgaben im Personalwesen und in der Unternehmensentwicklung. Seit 2000 ist sie als selbstständige Unternehmensberaterin für Personal- und Organisationsentwicklung tätig, u. a. mit dem Schwerpunkt Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

### **Prof. Dr. Anja Seng** (Moderation)

ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Personalmanagement an der FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management und verfügt über langjährige Erfahrung als selbstständige Personal- & Unternehmensberaterin.

## Machen Sie mehr aus Ihren Talenten

Informieren Sie sich an unseren Informationspunkten

**1** EIN HOCHSCHULSTUDIUM NEBEN DEM BERUF AN DER FOM

### Der entscheidende Schritt in Ihrer Karriere

Der Schwerpunkt des Studiums an der FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management liegt auf wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen. Hier können Sie neben dem Beruf international anerkannte Bachelor- und Master-Abschlüsse erwerben. Auszubildenden bieten wir ein ausbildungsbegleitendes Studium an.

**2** AN DER VWA MIT UND OHNE ABITUR STUDIEREN

### Das Studium, bei dem Berufserfahrung zählt

Die VWA bietet berufsbegleitende Wirtschaftsstudiengänge an und vermittelt übergreifendes Managementwissen. 4 Semester dauert das Ökonomen-Studium – ideal für spezielle Aufgaben- bzw. Branchenfelder. Generalistisches Wirtschaftswissen vermittelt das 6 Semester dauernde generalistische Studium mit Betriebswirt-Abschluss. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Bachelor-Studium zu absolvieren.

**3** AUSBILDUNG PLUS STUDIUM FÜR (FACH-)ABITURIENTEN AN DER BA

### Ideale Karriereperspektiven für Auszubildende

An der Hessischen Berufsakademie können Sie neben der Ausbildung studieren und nach 6 Semestern das Studium mit dem international renommierten Titel »Bachelor of Arts« (Business Administration) oder Bachelor of Arts (Wirtschaftsinformatik) abschließen. Diese Abschlüsse sind denen der Universitäten und Fachhochschulen völlig gleichgestellt.

**4** WEITERBILDUNG IM IT-BEREICH AN DER A.I.T.

### Ihre Zukunft

### in der Informationstechnologie

Die A.I.T. Akademie für Informations- und Telekommunikationstechnik bietet Ihnen verschiedene Weiterbildungen (Voll- und Teilzeit) im IT-Bereich an – zum Beispiel zum IT-Be-rater, Security-Spezialisten oder zum System- und Network-Administrator. Seit 2005 gehört auch ein berufsbegleitendes Ingenieurstudium mit international anerkanntem Hochschulabschluss »Bachelor of Engineering« zu ihrem Programm.

**5** KAUFMÄNNISCHE UND TECHNISCHE WEITERBILDUNG BEIM BCW

### Fachkenntnisse gezielt aufbauen

Das BCW BildungsCentrum der Wirtschaft und die EMA Europäische Management Akademie haben sich auf kaufmännische und technische Lehrgänge für Fach- und Führungskräfte spezialisiert. Hier finden Sie Lehrgänge mit IHK-Abschluss (z. B. zur Fachkauffrau oder zur Fachwirtin), Meisterkurse oder Praxistrainings. Auch als Arbeitsuchende, Wiedereinsteigerin oder Umschülerin finden Sie an den Instituten eine neue berufliche Herausforderung.

## Mut zur Macht

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist immer noch unterdurchschnittlich, da in diesen Bereichen nach wie vor meist »typisch männliche« Eigenschaften wie Durchsetzungskraft, Risikobereitschaft und ein gewisses Maß an Machtstreben erwartet werden.

Dabei bleibt unberücksichtigt, dass Frauen heutzutage oft nicht nur besser ausgebildet sind, sondern mit weiblicher Führungs- und Entscheidungskompetenz den Unternehmen der Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft sogar besonderen Erfolg bringen können.

Die Referentinnen erläutern die Vor- und Nachteile einer »frauenfördernden« Unternehmenskultur sowie den idealen Umgang mit bestehenden Machtstrukturen. Dass Karrieren in der Regel aus einer Kette von Chancen entstehen, auf die man sich mutig eingelassen hat, erfahren Sie im Workshop – profitieren Sie von den dort veranschaulichten Spielregeln und Tipps, um Ihre eigenen Chancen zu erkennen, zu erhalten und optimal zu nutzen.